

Klimadiskussion - ausgelagert aus Lissabon-Anfrage

Beitrag von „Wollsocken80“ vom 7. August 2019 23:39

[Zitat von plattyplus](#)

Der Kern meiner Aussage ist, daß die Sprachklassen fliegen dürfen und sich die anderen Klassen gefälligst mit den Brotkrumen abzufinden haben.

Das ist kompletter Unsinn?! Seit wann sind Kopenhagen, Amsterdam, Prag, Wien, Budapest, Brüssel, Rom, Bordeaux, Neapel, Elba, Barcelona ... (das sind die Reiseziele der letzten 5 Jahre, die mir spontan eingefallen sind) "Brotkrumen"? Niemand verbietet unseren Jugendlichen privat zu fliegen. Wir weisen sie lediglich auf die Problematik des Fliegens im Bezug auf den Klimawandel hin und setzen die Regel, dass nur für die E-Klassen England und nur für die S-Klassen Spanien mögliche Reiseziele sind, die per Flugzeug erreicht werden können. Wenn die S-Klasse nach Barcelona will, muss sie übrigens den Zug nehmen. Das Flugzeug ist nur erlaubt, wenn das prioritäre Ziel der Reise der Aufenthalt im Sprachraum des jeweiligen Profils ist. Das ist genau das gleiche Argument, das hier von mehreren Foristen (auch von mir) schon für den privaten Bereich vorgebracht wurde: Zum Shoppen nach New York fliegen ist für'n Arsch, über die Flugreise zum Zwecke der kulturellen Weiterbildung können wir gerne diskutieren. Umweltschädlich bleibt beides gleichermassen, da kannst Du noch so viele Milchmädchenrechnungen aufstellen.